

2/18

bke-Stellungnahme

Unterschiedliche Familien –
zahlreiche Möglichkeiten
Gemeinsames Erziehen nach
Elterntrennung 4

Impressum 8

EB-Forum

Aufträge in der
Erziehungsberatung
Zielklärung und
Beziehungsgestaltung 9

Autorenbeitrag

Hahaha, sehr witzig!
Wie der Humor in
die Beratung kommt 15

Neue Bücher 23

Fort- und Weiterbildung 28

Liebe Leserinnen und Leser,
Alle anders – Diversität beraten –
die diesjährige Wissenschaftliche
Jahrestagung in München steht nun
direkt bevor. Ebenso wie die LAG
Bayern freuen wir uns darauf, Sie dort
zahlreich zu begrüßen. Wenn Sie sich
noch nicht angemeldet haben, versu-
chen Sie Ihr Glück, noch einen Rest-
platz zu ergattern! Gerne laden wir Sie
auch in die Aktuelle Stunde der bke
am Donnerstag, dem 13. September, im
Anschluss an die Workshops ein. Kom-
men Sie vorbei und diskutieren Sie mit
den anwesenden Vorstandsmitgliedern!

Die lebhaft geführte fachpolitische
Diskussion um das Doppelresidenzmo-
dell hat die bke zum Anlass genom-

men, die bereits von Geburt des Kindes
an kreativ neue Modelle des familiären
Zusammenlebens umsetzen und dann
ggf. ebenso kreative Lösungen brau-
chen, wenn elterliche Partnerschaften
enden. Beratung kann für alle Familien
in Trennung und danach eine hilfreiche
Unterstützung sein, die jeweils pas-
sende Form des getrennten Zusammen-
lebens mit den gemeinsamen Kindern
zu finden.

Im *EB-Forum* stellen wir einen Text
von Meinrad Schlund zur Diskussion,
der sich mit Zielklärung und Bezie-
hungsgestaltung in schwierigen Kon-
stellationen bei sich widersprechenden
Aufträgen an die Beratungsfachkraft
befasst. Sie sind eingeladen, Ihre Mei-

Editorial



men, das Thema in der Stellungnahme
*Unterschiedliche Familien – verschie-
dene Möglichkeiten – Gemeinsames
Erziehen nach Elterntrennung* auf-
zugreifen. Mit zunehmender Vielfalt
der Möglichkeiten, wie Familie gelebt
werden kann, verändert sich auch die
Beratung von Familien in der Zeit nach
der Trennung. Die Entwicklung geht
eindeutig weg von *einem* Standardmo-
dell hin zur individuellen Gestaltung
des »gemeinsam getrennt Erziehens«.
Mit in den Blick genommen werden
müssen dabei auch Regenbogenfami-

men, das Thema in der Stellungnahme
*Unterschiedliche Familien – verschie-
dene Möglichkeiten – Gemeinsames
Erziehen nach Elterntrennung* auf-
zugreifen. Mit zunehmender Vielfalt
der Möglichkeiten, wie Familie gelebt
werden kann, verändert sich auch die
Beratung von Familien in der Zeit nach
der Trennung. Die Entwicklung geht
eindeutig weg von *einem* Standardmo-
dell hin zur individuellen Gestaltung
des »gemeinsam getrennt Erziehens«.
Mit in den Blick genommen werden
müssen dabei auch Regenbogenfami-

lie, die bereits von Geburt des Kindes
an kreativ neue Modelle des familiären
Zusammenlebens umsetzen und dann
ggf. ebenso kreative Lösungen brau-
chen, wenn elterliche Partnerschaften
enden. Beratung kann für alle Familien
in Trennung und danach eine hilfreiche
Unterstützung sein, die jeweils pas-
sende Form des getrennten Zusammen-
lebens mit den gemeinsamen Kindern
zu finden.

Drei Bände sind jetzt bereits in der
Reihe *Basiswissen Beratung* erschie-
nen, weitere sind in Planung. Einen
kleinen Vorgeschmack auf das zuletzt
herausgegebene Buch von Alexander
Lohmeier, *Humor in der Beratung*,
bekommen Sie durch seinen Autoren-
beitrag im vorliegenden Heft. Viel Spaß
– und auch Erkenntnisgewinn – beim
Lesen!

Silke Naudiet